

## Schritt für Schritt zur eigenen PV-Anlage!

**Was müssen Sie auf dem Weg zur eigenen PV-Anlage beachten? Welche Fragen gilt es zu klären und welche Entscheidungen müssen gefällt werden?**

Diese Übersicht zeigt Ihnen die wichtigsten Schritte.

1. **Fakten sammeln!**  
 Diverse Parameter entscheiden darüber, ob sich eine PV-Anlage für Sie lohnt. Die wichtigsten haben wir im Infoblatt Nr. 7 für Sie zusammengestellt. Füllen Sie diese Checkliste doch gleich aus.
2. Mit der ausgefüllten Checkliste können Sie zur Energieberatung gehen, sich die Wirtschaftlichkeit berechnen lassen und weitere Fragen klären. Fragen Sie doch gleich eine kostenfreie Erstberatung unter [www.energieagentur-landkreis-esslingen.de](http://www.energieagentur-landkreis-esslingen.de) oder 07022 - 21 34 00 an. Die Stiftung ÖKOWATT Nürtingen fördert kostenpflichtige Zweitberatungen der Energieberatung Esslingen mit 300 €/Haushalt für die ersten 50 Beratungen im Zuge der 100-Sonnendächer-Kampagne.  
 > [www.oekowatt.de](http://www.oekowatt.de) > *foerderung* > *100 Sonnendaecher*
3. Alternativ gibt es im Internet diverse Möglichkeiten zur Abschätzung der Wirtschaftlichkeit Ihrer PV-Anlage (z. B. bei [www.co2online.de](http://www.co2online.de)).
4. Kontaktaufnahme zum Solarinstallationsbetrieb:  
 Vielleicht kann ein Nachbar mit der PV-Anlage einen Betrieb empfehlen. Oder fragen Sie bei einer Energieberatung nach.
5. Vereinbaren Sie mit der Solarfirma einen Besichtigungstermin und lassen Sie sich ein Angebot machen. Schauen Sie beim Angebot nicht nur auf den Preis der PV-Module. Qualität und Service sind ebenso wichtig, damit Ihre Anlage über 20 Jahre zuverlässig läuft.
6. **Finanzierungsplanung**
  - Wie viel können Sie aus eigenen Mitteln finanzieren?
  - Bei einer Fremdfinanzierung prüfen Sie die Nutzung des KfW-Kredit-Programms (z. B. das Angebot Nr. 270).
  - Fragen Sie auch bei der Energieagentur nach lokalen Förderprogrammen.
7. Auftragsvergabe an einen Solarinstallationsbetrieb und Aufbau der PV-Anlage.
8. Besprechen Sie mit dem Solarbetrieb, wann Sie die Anmeldung Ihrer Anlage beim regionalen Netzbetreiber und der Bundesnetzagentur vornehmen sollen.



Foto: ÖKOWATT – Braune

9. Nach Fertigstellung und erfolgreicher Funktionsprüfung erhalten Sie eine Dokumentation und Betriebseinweisung.
10. Während des Betriebs, je nach Wunsch oder Bedarf
  - Sichtkontrolle (Wartung)
  - Ertragskontrolle (Monitoring, z. B. durch Ertragsvergleich unter [www.pv-ertraege.de](http://www.pv-ertraege.de))

### Wie beantragt man die ÖKOWATT-Förderung „Zweitberatung“?

1. Schreiben Sie ein E-Mail an [info@oekowatt.de](mailto:info@oekowatt.de)  
 Betreff: „100 Sonnendächer – Antrag auf Förderung“
2. die E-Mail enthält:
  - a. das Datum der Erstberatung durch die Energieagentur (soll nicht mehr als sechs Monate zurück liegen).
  - b. Ihre Bestätigung, dass Sie in Nürtingen oder seinen Teilorten wohnen oder Ökowatt-Kunde sind.
  - c. Ihren Antrag auf die Ökowatt-Förderung von 300 € für die kostenpflichtige Zweitberatung durch die Energieagentur des Landkreis Esslingen für den geplanten Bau einer PV-Anlage auf Ihrem Privathaus im Rahmen der Kampagne „100 Sonnendächer für Nürtingen“.
3. Die Stiftung Ökowatt Nürtingen schickt Ihnen zeitnah die Förderzusage mit Kontaktdaten der Energieagentur für Ihre Terminabsprache. Zeitgleich meldet die Stiftung die Kostenübernahme von 300 € an die Energieagentur und rechnet mit dieser ab. Sind die Kosten der Zweitberatung höher als die 300 € Förderung, tragen Sie die Differenz.
4. Die Zweitberatung soll innerhalb von acht Wochen nach Zusage der Förderung erfolgen.  
 Bitte beachten Sie, dass die Förderung vor der Zweitberatung beantragt werden muss.